

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Primer TIP 2-A

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0015815-00-0000-08

R4BP 3-Referenznummer: DE-0015815-0004

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	12
5.1. Anwendungsbestimmungen	13
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	13
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	13
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. Sonstige Informationen	13

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Primer TIP 2-A

1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name	Lanxess Deutschland GmbH
Anschrift	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0015815-00-0000-08 1-2

R4BP 3-Referenznummer

DE-0015815-0004

Datum der Zulassung

10/08/2022

Ablauf der Zulassung

10/08/2027

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	51 - Tebuconazol
Name des Herstellers	Bayer Corp., Agriculture Division
Anschrift des Herstellers	P.O. Box 4913 Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten
	Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd., 1008, East Guanhua Road 224700 Jiangsu, Jianhu County China

Wirkstoff	51 - Tebuconazol
Name des Herstellers	Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers	1008, East Guanhua Road 224700 Jiangsu, Jianhu County China
Standort der Produktionsstätten	Binhai Economic Development Zone, Coastal Industrial Park, Binhai County 224500 Jiangsu, P.C. China

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers	Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district 201815 Shanghai China
Standort der Produktionsstätten	Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district 201815 Shanghai China

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12-E NL 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 D 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Bayer Environmental Science SAS
Anschrift des Herstellers	Cedex 09 F-69266 Lyon Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited, Plot ' 306/3 II Phase, GIDC 396 195 Vapi, Gujarat Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			85,92

2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertige Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Aerosol nicht einatmen.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Streichen/Rollen (berufsmäßiger Verwender)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil))
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² , in 2-3 Schichten auftragen

	Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendung nur durch berufsmäßige Verwender.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1) Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
2) Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
3) Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
4) Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.
5) Die Produkte der BPF Primer TIP enthalten Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, 2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.
6) Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Luftwechselrate min. 5/h.
7) Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Streichen/Rollen (breite Öffentlichkeit)

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Fungi;
Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Fungi;
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Anobiidae;
Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Andere

Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung

Anwendungsmethode(n)

Methode: Streichen/Rollen
Detaillierte Beschreibung:
-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m², 130 g/m²; Hartholz: 225 ml/m², 180 g/m², in 2-3 Schichten auftragen
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Bis zu 5 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- 2) Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
- 3) Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
- 4) Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

None

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Automatisches Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Fungi;
Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Fungi;
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Anobiidae;
Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² , in 1-2 Schichten auftragen Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendung nur durch industrielle und berufsmäßige Verwender.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.
- 2) Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.
- 3) Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, hartem Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
- 4) Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.
- 5) Die Produkte der BPF Primer TIP enthalten Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, 2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.
- 6) Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- 7) Beim automatischem Eintauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen. Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Andere</p> <p>Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: -</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m², 130 g/m²; Hartholz: 225 ml/m², 180 g/m², in 1-2 Schichten auftragen Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p>

	-
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendung nur durch industrielle und berufsmäßige Verwender.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.
 - 2) Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.
 - 3) Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
 - 4) Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.
 - 5) Die Produkte der BPF Primer TIP enthalten Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, 2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.
 - 6) Beim Auftragen mittels manuellem Eintauchen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen. Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
- Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Andere Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² , in 1-2 Schichten auftragen Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendung nur durch industrielle und berufsmäßige Verwender.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.
- 2) Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.
- 3) Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, hartem Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
- 4) Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.
- 5) Die Produkte der BPF Primer TIP enthalten Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, 2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.
- 6) Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- 7) Das Produkt darf nur mit Sprühtunnelanlagen verwendet werden, die über eine Einrichtung zum automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes zur automatisierten Stapelung oder in eine Trockenanlage verfügen, so dass händischer Kontakt mit dem frisch behandelten Holz vermieden wird.
- 8) Beim automatischem Besprühen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.
2. Das Biozidprodukt und dessen verdünnte Lösung nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
3. Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen mit einer geeigneten biozidfreien Endbeschichtung versehen werden. Die endgültige Endbeschichtung sollte direkt nach dem Trocknen der Grundierung auf die Holzoberfläche aufgetragen werden. Nach dem Auftragen der Endbeschichtung sollte unter normalen Bedingungen eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden eingehalten werden.
4. Beachten Sie die Anwendungsbestimmungen des Produkts und die Gebrauchsklassen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln sowie Nutztieren kommen kann.
2. Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

1. Pyrethroide können Parästhesie (brennen und prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. (breite Öffentlichkeit)
2. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt anrufen.
3. KEIN Erbrechen herbeiführen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Das Biozidprodukt trocken, kühl und nicht über 40°C lagern.
2. Haltbarkeit 24 Monate in Weißblechdosen (beschichtet) und 12 Monate in HDPE Gebinden.

6. Sonstige Informationen

None